

Auf geht's!

Reintegration von Fachkräften
für die Welt.



Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Das Reintegrationsprogramm

richtet sich an in Deutschland lebende Fachkräfte aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die in ihr Herkunftsland zurückkehren möchten und die sich während ihres Aufenthaltes in Deutschland mit Entwicklungsfragen auseinandergesetzt haben. Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst ermöglicht damit seinen Partnerorganisationen, die Fähigkeiten und Erfahrungen von gut ausgebildeten Fachkräften einzusetzen, die diese in Deutschland erworben haben.

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst vermittelt Fachkräfte an Partnerorganisationen in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Kirchlich und entwicklungspolitisch engagierten Fachkräften aus Asien, Afrika und Lateinamerika ermöglicht das Reintegrationsprogramm

- ihre in Deutschland erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in ihrem Herkunftsland einzubringen
- sich dort beruflich, wirtschaftlich und sozial wieder einzugliedern
- ihr gesellschaftliches Engagement durch die Mitarbeit bei einer Partnerorganisation von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst in ihrem Herkunftsland fortzusetzen.

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst versteht Entwicklung als einen Prozess der Befreiung von Hunger, Armut, Krankheit, von ungerechten Machtstrukturen, die Menschen in ihrer Würde und in ihrem Recht verletzen und ihnen die Kontrolle über lebensnotwendige Ressourcen verwehren. Dazu ist Entwicklung im Norden und Süden notwendig.

Voraussetzungen

Um im Reintegrationsprogramm vermittelt zu werden, müssen drei Grundvoraussetzungen erfüllt werden:

- Es muss der Antrag einer Partnerorganisation vorliegen, in dem eine Fachkraft für eine bestimmte Tätigkeit auf Grund schriftlicher Unterlagen persönlich angefragt wird.
- Dieser Antrag muss durch das geregelte Verfahren bewilligt werden.
- Die beantragte Fachkraft muss sich in dem Auswahlverfahren von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst bewähren.

Persönliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind:

- Staatsangehörigkeit eines Landes in Afrika, Asien oder Lateinamerika - dies gilt auch für den Ehegatten bzw. die Ehegattin
- nachgewiesenes kirchliches und entwicklungs-politisches Engagement
- mindestens zweijähriger Aufenthalt in Deutschland
- (bevorstehender) Abschluss eines entwicklungsrelevanten Studiums oder einer anderen entwicklungsrelevanten Ausbildung
- der erklärte Wille, auf Dauer in das Herkunftsland zurückzukehren.

Laufzeit

Für Fachkräfte mit einer Berufserfahrung von mehr als zwei Jahren beträgt die Laufzeit des Reintegrationsvertrags 36 Monate (RE 36), wobei die Partnerorganisation ein Gehalt in ortsüblicher Höhe zahlt.

Für Fachkräfte mit einer Berufserfahrung von weniger als zwei Jahren beträgt die Laufzeit 24 Monate (RE 24), wobei die Zahlung eines Gehaltes durch die Partnerorganisation erwünscht, aber nicht unbedingt Voraussetzung ist. Es wird darauf geachtet, dass die Partnerorganisation die Kapazität und Kompetenz zur Anleitung einer jüngeren Fachkraft besitzt.

Als Berufserfahrung zählen Tätigkeiten, die für die Vermittlung relevant sind. In welchem Land die Tätigkeit ausgeübt wurde, ist nicht ausschlaggebend.

Vermittlung

In der Regel sucht Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst in seinem Partnernetz nach einem geeigneten Arbeitsplatz. Bewerber und Bewerberinnen können auch selbst eine Organisation vorschlagen, die an ihrer Mitarbeit interessiert ist.

In erster Linie kommen kirchliche Organisationen in Frage. Es werden aber auch Anfragen von Organisationen aus dem säkularen Partnerspektrum von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst bearbeitet. Internationale und staatliche Organisationen werden durch das Reintegrationsprogramm von Brot für die Welt nicht gefördert.

Liegt ein schriftlicher Antrag einer Partnerorganisation auf Mitarbeit einer Fachkraft vor, prüft Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst das Vorhaben nach entwicklungspolitischen Kriterien, die auch für andere Personalprogramme gelten.

Orientierung und Auswahl

Bestehen Chancen für eine Vermittlung, bitten wir Sie um eine formelle Bewerbung (Personalfragebogen, Zeugnisunterlagen, Angaben zu Ihrer Motivation, Referenzpersonen). Wenn eine Partnerorganisation auf Grund der Anfrage von Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst Ihre Mitarbeit beantragt, laden wir Sie und ggf. Ihre Familie zu einem Orientierungskurs ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst näher kennen zu lernen. Wenn Sie Ihre Bewerbung aufrecht erhalten, laden wir Sie zu einem Auswahlgespräch ein. Mit dem Brot für die Welt - Auswahlteam erörtern Sie die geplante Aufgabe, Ihre Motivation, finanzielle Leistungen, Vorbereitung und weitere Fragen der Reintegration.

Einmal im Jahr bietet Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst einen Wochenendkurs für Bewerberinnen und Bewerber des Reintegrationsprogramms an, der auf die spezifischen Probleme der sozialen und beruflichen Reintegration vorbereitet.

Vorbereitung

Für die Vorbereitungsphase schließt Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst mit Ihnen einen Vorbereitungsvertrag mit einer Laufzeit von mindestens einem Monat.

- Obligatorisch ist die Teilnahme an einem dreiwöchigen Ausreisekurs.
- Darüber hinausgehende Vorbereitungsmaßnahmen können vereinbart werden.

Ausreise

Verheiratete reisen gemeinsam mit ihrer Familie aus. Die durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst vermittelten Fachkräfte treten in den Dienst der Partnerorganisation. Als Dienstgeber ist sie weisungsbe-rechtigt und zu den vertraglich vereinbarten Leistungen, wie der Gewährung von Urlaub und ggf. der Zahlung eines ortsüblichen Gehaltes, verpflichtet.

Leistungsgrundsätze

Ziel des Reintegrationsprogramms ist es, lokale Arbeitsverträge mit einer dauerhaften Perspektive zu ermöglichen. Ein Reintegrationsvertrag ist einmalig und nicht verlängerbar.

Die Höhe der Reintegrations-Leistungen richtet sich nach der Aufenthaltsdauer in Deutschland, der Anzahl der Familienmitglieder und der Kaufkraft des Euros im Herkunftsland der Fachkraft. Die Dauer der Berufserfahrung schlägt sich ebenfalls nieder.

Im Einzelnen gewährt Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst:

- Ausreisebeihilfe
- Reisekosten
- Gepäcktransportversicherung
- Kranken- und Unfallversicherung für die ersten zwölf Monate nach Ausreise
- Reintegrationsbeihilfe

Vertragliche Gestaltung

Die nachfolgend genannten Vertragspartner schließen Vereinbarungen und Verträge:

- Vereinbarung zwischen den Partnerorganisationen und Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst
- Dienstvertrag zwischen dem Dienstgeber und der Fachkraft
- Vertrag zwischen der Fachkraft und Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst

Sie möchten sich bewerben?

Eine Reintegrationsvermittlung benötigt einen zeitlichen Vorlauf. Bewerben Sie sich ca. ein Jahr vor der geplanten Rückkehr.

Wir freuen uns über Ihre formlose Bewerbung mit einem tabellarischen Lebenslauf, der Angaben zu Staatsangehörigkeit, Familienstand und Religion bzw. Kirchenzugehörigkeit enthält.

Fügen Sie Ihrer Anfrage eine Empfehlung Ihrer Kirchengemeinde, der Studierendengemeinde oder das Studienbegleitprogramm (STUBE) bei.

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst ist ein Werk der evangelischen Kirchen für Entwicklungspolitik, humanitäre sowie zwischenkirchliche Hilfe. Wir sind Teil des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung und befinden uns unter einem Dach mit Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband.

Mit Partnern in etwa 100 Ländern setzen wir uns für eine gerechte, solidarische und nachhaltig gestaltete Weltgemeinschaft ein. Als Teil der ökumenischen Bewegung handeln wir im Verbund der Kirchen in Deutschland, der kirchlichen und sozialen Einrichtungen weltweit und mit anderen globalen Bündnispartnern, wie der ACT Alliance.

Auf Anforderung unterstützen wir unsere Partner durch finanzielle Förderung von Projekten, Beratung und/oder die Vermittlung von Fachkräften sowie die Entsendung von Freiwilligen. Durch Lobby-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland und Europa versuchen wir politische Entscheidungen im Sinne von Benachteiligten zu beeinflussen und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise zu schaffen.

Unser Handeln leitet sich aus dem Evangelium ab und wir stellen uns an die Seite der Schwächsten einer Gesellschaft. Nächstenliebe und Geschwisterlichkeit drücken sich für uns in einem umfassenden Verständnis von Toleranz und in der Überzeugung von der Kraft des Handelns in Solidarität mit anderen aus.

Brot für die Welt -
Evangelischer Entwicklungsdienst
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Tel +49 30 65211 1335
Fax +49 30 65211 3333
bewerbung@brot-fuer-die-welt.de

www.brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst
Redaktion M. Rothenberger, Th. Sandner (V.i.S.d.P.) **Gestaltung** F. Don,
Gute Botschafter GmbH **Druck** Canon/OCE, Leinfelden-Echterdingen
Papier 100% Recycling-Papier April 2013 Art.-Nr.: 139 5 0017 0